



Zahl: 004-1/13

Schoppernau, 25. März 2013

## **Protokoll-Auszug**

über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Montag, 25. März 2013

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 20:15 Uhr eröffnet Bgm. Walter Beer mit einem Grußwort an die anwesenden Gemeindevertreter die 31. Sitzung der laufenden Funktionsperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt dem Geschäftsführer der Bergbahnen Diedamskopf, Ing. Rudolf Egger, sowie Ing. Martin Willi.

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 18.02.2013**

Das Protokoll der Sitzung vom 18.02.2013 wurde jedem Gemeindevertreter zugleich mit der Ladung für die heutige Sitzung zugestellt.

Einstimmig und per Akklamation wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

### **3. Information des Geschäftsführers der Bergbahnen Diedamskopf**

Bgm. Walter Beer bedankt sich bei Ing. Rudolf Egger für die Bereitschaft, der Gemeindevertretung einen Bericht über den Verlauf der bisherigen Wintersaison, sowie einen Ausblick auf die kommende Sommersaison zu erstatten und übergibt das Wort an Ing. Egger.

Ing. Egger berichtet, dass das Geschäftsjahr 2011/2012 ein gutes Geschäftsjahr war. Das Geschäftsjahr 2012/2013 wird aller Voraussicht nach noch wesentlich besser werden. Ing. Egger hat der zweiten Führungsebene mehr Eigenverantwortung übertragen. Dies wirkt sich positiv aus. Mit den Mitarbeitern hat er eine gute Kommunikation. Ein besonderes Ereignis war der Sturmschaden vom 27.12.2012. Es war eine besondere Herausforderung, dass der Betrieb bereits am 29.12. wieder aufgenommen werden konnte. Durch den Neubau der Lawinenverbauung oberhalb der Piste 1 konnte diese Piste fast durchgehend offen gehalten werden.

In der anschließenden Diskussion äußert die Gemeindevertretung wiederum den Wunsch, dass das Projekt Hängebrücke realisiert wird. Ein GV schlägt eine Verbesserung der Beleuchtung beim Grunholzlift vor. Ein GV erkundigt sich, wie es mit der Beschneigung aussieht. Grundsätzlich spricht sich Rudolf Egger dafür aus, die Beschneigung in Teilsegmenten zu errichten. Alles auf einmal wäre nicht finanzierbar. Als besonders wichtig bezeichnet er die gute Beschneigung der Übungslifte sowie des unteren Drittels der Tal- und Waldabfahrt.

Um 21:05 Uhr verabschiedet der Bürgermeister den Geschäftsführer. Er dankt ihm und den Mitarbeitern für ihren Einsatz.

#### **4. *Heizung und Bauhof Gemeinde***

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Ing. Martin Willi anwesend. Wie bei der letzten Sitzung gewünscht, hat Martin Willi eine Berechnung für ein Leasingmodell erstellt. Für ihn kommt dabei aber nur die Variante 3 (hinter dem Gemeindehaus) in Frage. Er könnte sich die Errichtung, die gesamte Betreuung der Anlage inkl. der Besorgung von Hackgut vorstellen. Voraussetzung für ihn wäre, dass die bestehende Ölheizung mitgenutzt werden kann. Die Vertragsdauer würde 15 Jahre betragen, danach ginge alles ins Eigentum der Gemeinde über. Eine weitere Voraussetzung wäre, dass das Sporthotel Krone mitmacht. Es wären Anschlussbeiträge vorgesehen. In diesen Anschlussbeiträgen wären auch notwendige Umbauarbeiten in den jeweiligen Gebäuden für die Einbindung an die Fernwärmanlage enthalten. Den Wärmeliefervertrag würde Martin Willi nur mit der Gemeinde abschließen. Die Gemeinde könnte dann Verträge mit den anderen Abnehmern abschließen. Bei der Kostenschätzung geht Martin Willi von einer Genauigkeit von +/- 10 % aus.

Bgm. Walter Beer bedankt sich bei Martin Willi für seine Ausführungen und verabschiedet diesen um 21:40 Uhr.

In der anschließenden Diskussion wird allgemein die Meinung vertreten, dass jetzt zunächst nochmals mit dem Sporthotel Krone gesprochen werden soll, ob zu diesen Bedingungen Interesse an einem Anschluss besteht. Ein GV spricht sich dafür aus, keine Überkapazitäten zu schaffen. Es könne nicht jetzt mit hohen Kosten Vorsorge für ein mögliches späteres Interesse geschaffen werden.

#### **5. *Vergabe der Baumeister- und Belagsarbeiten für die geplante Sanierung der Gemeindestraße Holderstauden***

Die Gemeindestraße Holderstauden soll auf einer Länge von ca. 150 lfm saniert werden. Die Straße kann auf eigenem Grund auf eine Asphaltbreite von 3,60 m zzgl. 0,25 m beidseitigem Bankett ausgebaut werden. Es sind je 4 Angebote für die Baumeister- und die Asphaltarbeiten eingelangt.

Laut Ausschreibung sollte mit den Arbeiten am 08.04.2013 begonnen werden. Es wird aber zu einer Verzögerung kommen. Wichtig ist, dass die Fertigstellung jedenfalls vor dem Beginn der Sommersaison erfolgt.

Einstimmig werden die Baumeisterarbeiten zum Preis von €48.875,78 an die Firma Hager Bau und die Asphaltarbeiten zum Preis von €18.144,80 an die Firma Wilhelm + Mayer vergeben.

#### **6. *Berichte***

6.1. Am 20.02.2013 fand eine Besprechung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung über die geplanten Maßnahmen 2013 statt. Geplant sind die weitere Errichtung des Forstwegs auf der Schattseite und diverse Aufforstungsmaßnahmen sowie eine weitere Materialentnahme aus der Wiesriese.

6.2. Am 22.02.2013 fand eine Verwaltungsausschuss-Sitzung des Gemeindeverbandes „Haus St. Josef“ statt. Das Case & Care Management wurde vorgestellt. Dafür könnte Olga Feurstein aus Schoppernau mit 20 % angestellt werden. Die Personalkosten werden vom Land gefördert. Im Rahmen des Case-Management (Fallbegleitung) wird sichergestellt, dass Menschen die Betreuung und Pflege benötigen, durch sogenannte Fallbegleiter, professionelle Abklärung und Begleitung für eine optimale Lösung erhalten. Care Management meint Aufbau, Planung und Steuerung einer weitestgehend verbindlichen, standardisierten und aufeinander abgestimmten Zusammenarbeit professioneller Dienste und freiwilliger Akteure in der Region. Auf diese Weise soll eine optimale Vernetzung aller Leistungsanbieter (Hauskrankenpflege, MoHi, Ärzte, Pflegeheim etc.) erzielt werden. Weiters wurde der Voranschlag 2013 beschlossen. Die Tarife werden allmählich an den Landeschnitt angepasst. Im Anschluss an die Verwaltungsausschuss-Sitzung fanden die Sitzungen des Standesamts- bzw. Staatsbürgerschaftsverbandes statt.

6.3. Eine weitere Besprechung bzgl. Bewirtung beim Wälderlauf fand am 28.02.2013 statt.

6.4. Den Gemeindevertretern wurde das Protokoll über die Besprechung vom 21.02.2013 mit DI Andreas Falch bzgl. Vertragsraumordnung zugesandt.

6.5. Der Voranschlag 2013 der Gemeinde Schoppernau wurde von der Vorarlberger Landesregierung zur Kenntnis genommen.

6.6. Am 01.03.2013 fand eine Besprechung zum beantragten generellen Projekt Bregenzerachverbauung mit Ing. Martin Manser, Abt. Wasserwirtschaft, und einem Beamten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft statt.

6.7. Am 01.03.2013 fand ein Workshop der Eigentümervertreter der Bergbahnen Diedamskopf mit Gerhard Klocker in Schwarzenberg statt.

6.8. Die Bürgermeister von Warth, Schröcken und Schoppernau waren am 12.03.2013 zu einer Besprechung mit LR Karl-Heinz Rüdissler eingeladen. Es ging dabei um die Gewichtsbeschränkung auf der Tannbergbrücke.

6.9. Die Angelobung der Vertrauensmänner für das Gemeindevermittlungsamt hat am 13.03.2013 in Au stattgefunden. Für Schoppernau sind Bgm. Walter Beer und Vbgm. Bernhard Strolz als Vertrauensmänner tätig.

6.10. Am 19.03.2013 fand die Abschlussplanbesprechung der Hegegemeinschaft 1.4 in Au statt. Der Mindestabschuss von Rotwild wurde um 17 Stück auf insgesamt 154 Stück erhöht.

6.11. Die Jahreshauptversammlung des Familienverbandes Schoppernau fand am 20.03.2013 in der Gräsalperstube statt. Manuela Beer stand nicht mehr als Obfrau zur Verfügung. Zur neuen Obfrau wurde Barbara Albrecht gewählt.

6.12. Am 21.03.2013 fanden Sitzungen des Gemeindeverbandes Polytechnische Schule Bezau und des Stand Bregenzerwald statt. Weiters fand eine Besprechung mit dem Land bzgl. Sozialsprengel statt.

6.13. Der UTC Schoppernau hielt seine Jahreshauptversammlung am 22.03.2013 in der Gräsalperstube ab. Obmann Gerhard Bischof wurde wiedergewählt.

6.14. Die Kindergartenleiterin ist in Frühkarenz gekommen. Seit Ende Februar unterstützt Theresia Moosbrugger an 3 Vormittagen die anderen Kindergärtnerinnen bis zum Ende des Kindergartenjahres. Natalie Morscher hat die Kindergartenleitung übernommen.

6.15. Magdalena Beer und Laura Hartmann haben heuer österreichweit tolle Erfolge im Biathlon und Langlauf gefeiert. Magdalena Beer holte in der Biathlon-Verfolgung den Österreichischen Meistertitel und im Langlauf die Silbermedaille. Bgm. Walter Beer gratuliert dazu recht herzlich.

## 7. *Allfälliges*

7.1. Ein GV ist der Meinung, dass bei den durchgeführten Schneetransporten die Gummimatten auf der Schranzenbrücke nicht aufgelegt waren. Bgm. Walter Beer erklärt, dass diese bei den Transporten dort waren, dann aber vermutlich wieder entfernt wurden.

7.2. Eine Anfrage betrifft die Sperrstunde der Vinothek FranzMichl.

Mit dem Dank an die Gemeindevertretung für die konstruktive Beratung schließt Bgm. Walter Beer um 22:54 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister